Mit Subventionen Mehrwert schaffen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **SANW-Jahresbericht / Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften**

Band (Jahr): **- (2002)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

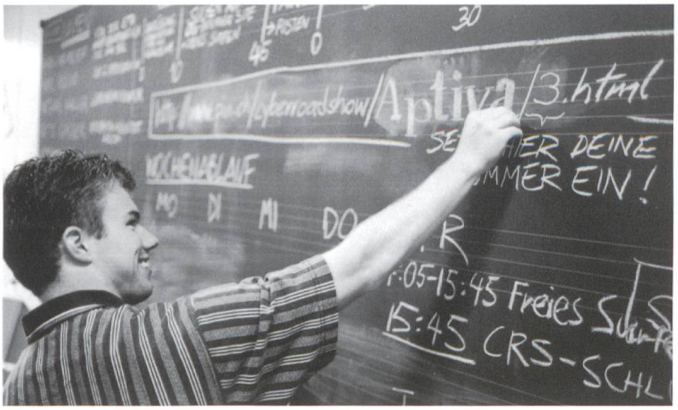
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mit Subventionen Mehrwert schaffen

Die SANW löst mit ihrer ergänzenden Finanzierung von Aktivitäten der Mitgliedorganisationen beträchtliche Zusatzsubventionierungen aus, was die Bundesbeiträge um ein Mehrfaches aufwertet.

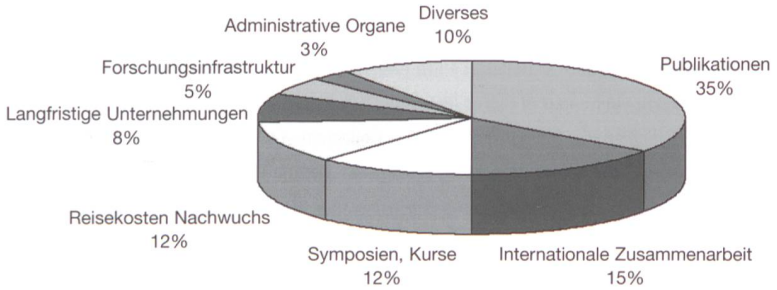


Die SANW erhält Bundessubventionen, mit welchen sie Aufgaben übernimmt, die im Forschungsgesetz verankert sind. Die Subvention deckt rund 90% des Budgets, dazu kommen Mitgliederbeiträge und verschiedene Sondervermögen mit besonderer Zweckbestimmung.
Die Mittel gehen zu zirka 70% jährlich für konkrete Projekte und Vorhaben im In- und Ausland an die Forschung – Publikationen und Tagungen eingeschlossen. Die Beiträge der SANW an ihre Mitgliedorganisationen und Kommissionen decken durchschnittlich zirka 25% des Gesamtaufwandes.

Gesuche auf dem ordentlichen Weg

(Zahlen des Vorjahres in Klammern)

Die Sektionen, die kantonalen und regionalen naturforschenden Gesellschaften sowie die Reisestipendien- und Biologiekommission haben für 2002 rund 260 Gesuche in der Höhe von total Fr. 1'866'700 (1'730'000) eingereicht. Davon konnten Fr. 1'478'100 (1'394'300) oder 79% bewilligt werden. Die bewilligten Gesuche der Sektionen und KRG verteilen sich hauptsächlich auf Publikationsbeiträge Fr. 520'300 (499'600), internationale Zusammenarbeit inkl. Delegationen Fr. 214'800 (209'200), Symposien und Kurse Fr. 174'500 (162'300), Reisekosten Nachwuchs inkl. Reisestipendienkommission Fr. 185'000 (175'500), langfristige Unternehmungen Fr. 123'000 (94'000), Administration 42'400 (36'400) und Forschungsinfrastruktur Fr. 67'000 (71'500). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Verteilung nur leicht abgewichen.

Die Gesuche der langfristigen Unternehmungen und Foren, der interakademischen und CASS-Kommissionen sowie andere Positionen des Budgets wurden hier nicht berücksichtigt.

Mittelzuordnung in %